

## **Antrag auf Ausstellung eines Internationalen Führerscheins**



Antragstellung nach vorheriger Terminvereinbarung:

- über Bürgerbüro Ihrer Verbandsgemeindeverwaltung
- bei der Führerscheinstelle des Rhein-Lahn-Kreises in Bad Ems

Formular:

- Führerscheinantrag allgemein
- Anlage internationaler Führerscheine

**Achtung:** Sofern Sie nicht im Besitz eines EU-Kartenführerscheines sind, ist die Beantragung eines solchen zwingend erforderlich!

Unterlagen:

- biometrisches Lichtbild (35 x 45 mm)
- Personalausweis / Reisepass
- Vollmacht, sofern der Antragsteller nicht selbst erscheinen kann
- EU-Kartenführerschein

Kosten:

- 16,30 € außerhalb der Probezeit, 17,10 € innerhalb der Probezeit
- zusätzlich 30,40 €, sofern die Umstellung auf EU-Kartenführerschein notwendig ist

Zahlung der Gebühr bei:

- Bürgerbüro Ihrer Verbandsgemeindeverwaltung,
- Führerscheinstelle des Rhein-Lahn-Kreises in Bad Ems

Aushändigung:

- über Bürgerbüro Ihrer Verbandsgemeindeverwaltung
- durch Führerscheinstelle des Rhein-Lahn-Kreises in Bad Ems

### **Wichtige Hinweise:**

Wer außerhalb der EU Kraftfahrzeuge führen möchte, benötigt in der Regel einen internationalen Führerschein. Für Länder innerhalb der EU und des EWR ist kein internationaler Führerschein erforderlich.

Bitte informieren Sie sich vorab, welcher der beiden internationalen Führerscheine benötigt wird.

- Internationalen Führerschein nach Artikel 7 und Anlage E des internationalen Abkommen über Kraftfahrzeugverkehr vom 24. April 1926 "Pariser Abkommen" (Anlage 8c zu § 25b Abs.2 Fahrerlaubnis-Verordnung) - RGL.1930 II S.1233 - **Gültigkeitsdauer 1 Jahr.**  
(Liste der Vertragsstaaten siehe Seite 2)
- Internationalen Führerschein nach Artikel 41 und Anhang 7 des Übereinkommens über den Straßenverkehr vom 8. November 1968 "Wiener Abkommen" (Anlage 8d zu § 25b Abs.3 Fahrerlaubnis-Verordnung) - RGL.1977 II S.809 – **Gültigkeitsdauer 3 Jahre.**  
(Liste der Vertragsstaaten siehe Seite 3)

Weitere Informationen erhalten Sie z.B.:

- bei Ihrem Reiseveranstalter/Reisebüro/Autovermieter
- dem Auswärtigen Amt unter allgemeine Reiseinformationen zum jeweiligen Reiseland (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender>)
- der Botschaft des Reiselandes in Deutschland
- Ihrem Automobilclub.

**Allgemeine Anfragen können Sie über die folgenden Wege stellen:**

Mail: [referat34@rhein-lahn.rlp.de](mailto:referat34@rhein-lahn.rlp.de)  
Telefon: (02603) 972 - 120  
Fax: (02603) 972 - 6120



Termine bei der Führerscheinstelle der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises gelegen in Bad Ems, können Sie über unsere Website ausmachen:  
<https://www.rhein-lahn-kreis.de/verwaltung-service/online-terminvereinbarung/>

**„Pariser Abkommen“ Gültigkeitsdauer ein Jahr**

**Internationales Abkommen vom 24. 4. 1926  
über Kraftfahrzeugverkehr**

in Kraft für das Deutsche Reich am 13. 12. 1930  
(Bek. 27. 10. 30) – 1930 II 1233

Nach Artikel 48 des Übereinkommens vom 8. 11. 1968 über den Straßenverkehr (1977 II 809) gilt dieses Abkommen für die Bundesrepublik Deutschland nur noch im Verhältnis zu den nachfolgenden Staaten, die dem Übereinkommen vom 8. 11. 1968 als Vertragspartei noch nicht angehören.

Verordnung vom 12. 11. 1934 über internationalen Kraftfahrzeugverkehr – 1934 I 1137 – FN A 9232-4

Veröffentlichung in LNTS Bd. 108 S. 123

Veröffentlichung in Vertragsglg. AA Bd. 30 A 399

Vertragsparteien	in Kraft am	RGBl/BGBl, Jg.	S.
Ägypten	24. 10. 1930	30 II 52 II	1233 978
Argentinien	29. 1. 1936	36 II 53 II	104 130
Chile	24. 10. 1930	31 II	498
Indien	28. 10. 1930	31 II 52 II	498 978
Irak	4. 12. 1930	30 II	1233
Irland	24. 10. 1930	30 II 52 II	1233 978
Island	1. 3. 1936	36 II	211
Libanon <sup>1)</sup>	26. 5. 1931	30 II 52 II	1233 978
Liechtenstein	19. 9. 1932	31 II	555
Mexiko	–	55 II	188
Niederlande <sup>2)</sup>	24. 10. 1930	30 II 52 II	1233 978
Portugal <sup>3)</sup>	24. 10. 1930	30 II	1233
Spanien <sup>3)</sup>	24. 10. 1930	30 II	1233
Sri Lanka	14. 8. 1932	31 II	555
Syrien <sup>6)</sup>	26. 5. 1931	30 II	1233
Thailand	24. 10. 1930	30 II 52 II	1233 978
Türkei	31. 5. 1935	34 II	738
Vatikanstadt	7. 2. 1931	30 II	1233
Vereinigtes Königreich <sup>4) 7)</sup>	24. 10. 1930	30 II 53 II	1233 116

„Wiener Abkommen“ Gültigkeitsdauer drei Jahre

**Übereinkommen vom 8. 11. 1968  
über den Straßenverkehr <sup>\*)</sup>**

**Europäisches Zusatzübereinkommen vom 1. 5. 1971**  
Gesetz vom 21. 9. 1977 – 1977 II 809, 811, 893, 986, 1006  
BT Drucksachen 8/178, 486

Übereinkommen und Zusatzübereinkommen  
in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland  
am 3. 8. 1979 (Bek. 1. 8. 79) – 1979 II 932

Änderung der Artikel 8 und 39 des Übereinkommens vom  
8. 11. 1968 über den Straßenverkehr

BT-Drucksache 18/8951

Gesetz vom 7. 12. 2016 – 2016 II 1306, 1307

in Kraft für die Bundesrepublik Deutschland  
am 23. 3. 2016

Dieses Übereinkommen ersetzt im Verhältnis zwischen den Vertrags-  
parteien das Internationale Abkommen vom 24. 4. 1926 über Kraftfahr-  
zeugverkehr (1930 II 1233)

Veröffentlichungen in Vertragsslg. AA

Bd. 58 A 749 (Übereinkommen)

Bd. 58 A 751 (Zusatzübereink. vom 1. 5. 71)

Vertragsparteien	Übereinkommen in Kraft am	BGBI. Jg. S.	Zusatzübereinkommen in Kraft am	BGBI. Jg. S.
Albanien	29. 6. 2001	01 II 13	27. 10. 2005	05 II 1277
Armenien	8. 2. 2006	05 II 372		
Aserbaidschan <sup>12)</sup>	3. 7. 2003	02 II 2471		
Bahamas	14. 5. 1992	12 II 158		
Bahrain	21. 5. 1977	79 II 932		
Belarus <sup>14)</sup>	21. 5. 1977	79 II 932	7. 6. 1979	79 II 932
Belgien	16. 11. 1989	90 II 82	16. 11. 1989	90 II 82
Bosnien und Herzegowina <sup>4)</sup>	6. 3. 1992	94 II 1227	6. 3. 1992	94 II 3839
Brasilien <sup>3)</sup>	29. 10. 1981	81 II 143		
Bulgarien <sup>10)</sup>	28. 12. 1979	79 II 932	28. 12. 1979	79 II 1142
Cabo Verde	12. 6. 2019	18 II 313		
Côte d'Ivoire	24. 7. 1986	85 II 1210		
Dänemark	3. 11. 1987	87 II 387	3. 11. 1987	87 II 387
Estland <sup>8)</sup>	24. 8. 1993	93 II 700	14. 3. 2004	04 II 180
Finnland <sup>7) 9)</sup>	1. 4. 1986	85 II 1136	1. 4. 1986	85 II 1136
Frankreich <sup>1)</sup>	21. 5. 1977	79 II 932	7. 6. 1979	79 II 932
Georgien	23. 7. 1994	94 II 1227		
Griechenland	18. 12. 1987	87 II 635	18. 12. 1987	87 II 635
Guyana	21. 5. 1977	79 II 932		
Iran	21. 5. 1977	79 II 932		
Irak <sup>2)</sup>	1. 2. 2018	17 II 1230		
Israel	21. 5. 1977	79 II 932		
Italien	2. 10. 1997	97 II 751	2. 10. 1997	97 II 751
Jugoslawien, ehemaliges	1. 10. 1977	79 II 932	7. 6. 1979	79 II 932
Kasachstan	4. 4. 1995	94 II 3563	21. 4. 2012	13 II 254
Katar	6. 3. 2014	13 II 676		
Kenia	9. 9. 2010	10 II 1075		
Kirgisistan <sup>18)</sup>	30. 8. 2007	07 II 533		
Kongo, Demokratische Rep.	25. 7. 1978	79 II 932		
Kroatien <sup>5)</sup>	8. 10. 1991	93 II 861	8. 10. 1991	93 II 861
Kuba	30. 9. 1978	79 II 932		
Kuwait	14. 3. 1981	80 II 893		
Lettland	19. 10. 1993	93 II 700	7. 12. 2002	02 II 1011
Liberia	16. 9. 2006	06 II 122		
Litauen	20. 11. 1992	92 II 1138		
Luxemburg	21. 5. 1977	79 II 932	7. 6. 1979	79 II 932
Marokko	29. 12. 1983	83 II 427		
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik <sup>6)</sup>	17. 9. 1991	94 II 296	17. 9. 1991	00 II 1200
Moldau, Republik <sup>11)</sup>	26. 5. 1994	94 II 1227	25. 4. 2008	07 II 1073
Monaco	6. 6. 1979	79 II 932	7. 6. 1979	79 II 932
Mongolei	19. 12. 1998	01 II 13		
Montenegro <sup>5) 16)</sup>	3. 6. 2006	07 II 678	3. 6. 2006	07 II 1073
Niederlande	8. 11. 2008	09 II 131	8. 11. 2008	09 II 133
Niger	21. 5. 1977	79 II 932		
Nigeria	18. 10. 2019	18 II 568		
Norwegen	1. 4. 1986	85 II 1136		
Österreich	11. 8. 1982	82 II 100	11. 8. 1982	82 II 100
Pakistan	19. 3. 1987	87 II 387		
Peru	6. 10. 2007	07 II 533		
Philippinen	21. 5. 1977	79 II 932		
Polen <sup>13)</sup>	23. 8. 1985	85 II 784	23. 8. 1985	85 II 784
Portugal	30. 9. 2011	12 II 158		
Rumänien	9. 12. 1981	81 II 143	9. 12. 1981	81 II 143
Russische Föderation <sup>3) 7)</sup>	21. 5. 1977	79 II 932	7. 6. 1979	79 II 932
San Marino	21. 5. 1977	79 II 932		
Saudi-Arabien <sup>2)</sup>	12. 5. 2017	16 II 729		
Schweden	25. 7. 1986	86 II 721	25. 7. 1986	86 II 721
Schweiz <sup>15)</sup>	11. 12. 1992	92 II 1138	11. 12. 1992	92 II 1138
Senegal	21. 5. 1977	79 II 932		
Serbien <sup>5) 12)</sup>	27. 4. 1992	01 II 869	27. 4. 1992	01 II 870
Seychellen	11. 4. 1978	79 II 932		
Simbabwe <sup>2)</sup>	31. 7. 1982	81 II 1100		
Slowakei <sup>8)</sup>	1. 1. 1993	93 II 1900	1. 1. 1993	94 II 3839
Slowenien <sup>9)</sup>	25. 6. 1991	93 II 861	15. 6. 1991	93 II 861
Sowjetunion, ehemalige	21. 5. 1977	79 II 932	7. 6. 1979	79 II 932
Südafrika	1. 11. 1978	79 II 932		
Tadschikistan	9. 3. 1995	94 II 3563		
Tschechische Republik <sup>9)</sup>	1. 1. 1993	94 II 1227	1. 1. 1993	94 II 3839
Tschechoslowakei, ehemalige <sup>4)</sup>	7. 6. 1979	79 II 932	7. 6. 1979	79 II 932
Tunesien	5. 1. 2005	04 II 672		
Türkei <sup>2)</sup>	22. 1. 2014	13 II 319	22. 1. 2014	13 II 254
Türkmenistan <sup>9)</sup>	14. 6. 1994	94 II 1227		
Ukraine <sup>8)</sup>	21. 5. 1977	79 II 932	7. 6. 1979	79 II 932
Ungarn <sup>4)</sup>	21. 5. 1977	79 II 932	7. 6. 1979	79 II 932
Uruguay	8. 4. 1982	81 II 526		
Usbekistan	17. 1. 1996	95 II 431		
Vereinigte Arabische Emirate	10. 1. 2008	07 II 533		
Vereinigtes Königreich <sup>2)</sup>	28. 3. 2019	18 II 344		
Vietnam <sup>2)</sup>	20. 8. 2015	14 II 733		
Zentralafrikanische Republik	3. 2. 1989	88 II 969		